



GreenRange EC Bio

Verwendung

Schädlingsbekämpfung in sensiblen Bereichen wie Wohnungen, Schulen, Kindergärten, **Bio-Betrieben** usw. Anwendbar nach der EG-Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 834/2007. Auch Zusatzmittel zur Verbesserung der Sofortwirkung und des Heraustreibeffektes von flüssigen Insektizid-Präparaten für die Raumentwesung.

Typ

Emulsionskonzentrat (EC).

Wirkstoff

Pyrethrum-Extrakt 25 % (233 g/l).

Enthält Isoalkane C9-C12, Destillate (Erdöl), Calciumdodecylbenzolsulfonat, Isobutanol.

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung nach Kontakt mit den Sprühtröpfchen bzw. dem frischen Flächenbelag. Keine Langzeitwirkung. Starker Heraustreibeffekt bei Schaben.

Besonderheiten

- Schneller Abbau des natürlichen Wirkstoffes Pyrethrum (Photolyse).
- Als anwendungsfertiges Präparat äußerst lösungsmittelarm.
- Kann auch als Zusatzmittel für wasser verdünnbare und gebrauchsfertige Insektizid-Präparate (Beschleuniger) verwendet werden.

Bedarf

2 – 3%ig mit Wasser verdünnen (100 bzw. 150 ml Konzentrat / 5 Liter Wasser). 15 – 100 ml/m² je nach Untergrund. Das Präparat soll von den behandelten Flächen nicht ablaufen.

Anwendung

Verstecke kriechender Insekten wo möglich freilegen. Alle befallenen, belaufenen und verdächtigen Stellen gezielt besprühen.

Zur Verbesserung der Sofortwirkung und des Heraustreibeffektes von flüssigen Insektizid-Präparaten genügt im allgemeinen ein Zusatz von 0,5 – 1 %, bezogen auf das gebrauchsfertige Präparat (z. B. 25 bzw. 50 ml auf 5 Liter). Zur Entnahme roten Schraubverschluß lockern, Flasche langsam drücken, bis Dosierkammer randvoll gefüllt ist. Eventueller Überschuß läuft zurück. Dosierte Menge in das Wasser gießen. Mischung gründlich schütteln. Bei Zusatz in andere Präparate: Emulsions- und Suspensionskonzentrate zuerst nach Vorschrift mit Wasser verdünnen und dann GreenRange EC Bio zusetzen. Dann erneut schütteln. Im Zweifel Verträglichkeitsprobe mit Kleinmengen machen.

Geeignetes Anwendungsgerät ist der SprayBOSS II von „808“ o. ä. Drucksprühgeräte. Arbeitsdruck bis max. 2 bar. Anwendungsfertiges Präparat innerhalb von 24 Std. aufbrauchen.

Kontrolle

Vor jeder Schädlingsbekämpfung ist eine Erhebung über Art und Ausmaß des Schädlingsbefalls zweckmäßig. Geeignete Hilfsmittel hierfür sind Klebe- und Pheromonfallen (z. B. Detektiv S).

Schaben

Schaben bevorzugen warme und dunkle Verstecke in der Nähe von Wasser und Nahrung. Die moderne Bautechnik schafft eine Vielzahl idealer Biotope bei Einbaumöbeln, Dämmplatten, Isoliermaterial, abgehängten Decken, Verkleidungen, Installationsschächten usw. Für die nötige Wärme sorgen Zentralheizungen, Bäder, Spülmaschinen, Kühlaggregate, Trockner, Backöfen, Boiler etc.

Getroffene Schaben flüchten aus den Verstecken und verenden schnell. Nicht getroffene Schaben werden beim Belaufen frischer Beläge schnell abgetötet. Insbesondere unter Lichteinfluß baut die Belagwirkung jedoch innerhalb von 1 - 2 Tagen ab.

Bekämpfungen bei Deutschen Schaben nach 5 Wochen und bei Orientalischen Schaben nach 5 Monaten wiederholen.



Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o. ä. absaugen. Ecken und Randbereiche besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.

Bevorzugte Aufenthaltsorte wie z. B. Schlaf- und Liegeplätze von Heimtieren besonders beachten.

Bekämpfung nach 2 bis 4 Wochen wiederholen. Befallene Heimtiere vom Tierarzt behandeln lassen.

Prophylaxe

Prophylaktische Maßnahmen, die einen Schädlingsbefall bzw. dessen Ausbreitung verhindern, spielen eine wichtige Rolle. Dazu gehören z. B. Verschließen oder Beseitigen möglicher Schädlingsverstecke, Schaffung einwandfreier hygienischer Bedingungen durch regelmäßige Reinigungen, Kontrolle eingehender Waren, optimale Lagerbedingungen, übersichtliche Lagerhaltung, regelmäßige Rauminnspektionen und nicht zuletzt rechtzeitige Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen.

Vorsichtsmaßnahmen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFT-INFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens- und Futtermittel sowie Nutz- und Heimtiere vor der Anwendung entfernen. Aquarien und Terrarien mittelsicher abdecken. Kochgeräte, offenes Geschirr, Arbeitsplatten etc. mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten.

Nicht auf ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen.

Empfindliche Objekte (z. B. Polituren, manche Kunststoffe) nicht besprühen.

Räume vor bestimmungsgemäßer Nutzung gründlich lüften (bis der Sprühbelag vollständig abgetrocknet ist).

Packung dicht verschlossen, kühl und dunkel lagern. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen sind gemäß Anhang I der VerpackV einer Verwertung zuzuführen.

Verpackung

Plastik-Dosierflasche mit 500 ml.